

# Hollfelds nächstes Top-Moppel ...

... und die Nachwuchsstars von morgen: Prunksitzung bietet Show, Tanz und amüsanten Blick aufs Stadtgeschehen

## HOLLFELD

Die Prunksitzung der Hollfelder Faschingsgesellschaft (HFG) und der Faschingsumzug am Faschingsdienstag sind die Höhepunkte des Hollfelder Faschings. Die wurde im wahrsten Sinne des Wortes am Samstag von der HFG ohne Zweifel unter Beweis gestellt.

Sechs Stunden wurden den Besuchern der Hollfelder Stadthalle Tanz, Spaß, Frohsinn, Heiterkeit und Unterhaltung geboten. Bis auf den letzten Platz war die Stadthalle besetzt, und in souveräner Weise führte der Präsident der HFG, Harald Linß, durch den Abend.

Welche Kinder- und Jugendarbeit bei der HFG geleistet wird, dies bewiesen die Auftritte der Kinder- und Jugendgarde mit ihren Garde- und Schautänzen. In diesem Jahr hatte man das Thema Schneewittchen und die sieben Zwerge gewählt. Im Alter von sechs bis zehn Jahren sind diese Jugendlichen laut Vorsitzendem Linß die Nachwuchsstars für morgen. Bereits von klein auf hat sich Clarissa Kolb dem Tanz als Tanzmariechen verschrieben. Auch in diesem Jahr stellte sie ihr tänzerisches Können erneut unter Beweis.

Ebenso Susi Hellmann. Als Kind hielt sie bei den Kinderprunksitzungen ihre Büttreden. Mittlerweile ist sie zur Jugendlichen herangewachsen. In diesem Jahr fungierte sie als Chauffeur der Bürgermeisterin und gab ihre Beobachtungen zum Besten.

Neues Outfit, neues Auto der Bürgermeisterin, der Streit mit dem Bürgerhaus in Wiesentfels und der „Löf-felbauer“ Wolfgang Degen, der nur das Sparen im Sinn hat, Stadträte, die auf Wolke sieben daherschweben und den Boden zur Realität verloren haben, und der Hauptausschuss, der von der Vereinsförderung über Gemeindehäuser, Musikschule alles zu Tode sparen will.

Hellmann fasste es zusammen mit den Worten: „Was in den letzten Jahren wurde schön gemacht, wird jetzt wieder abgeschafft.“



Die Prinzenгарde mit ihrem Schautanz „Hercules from Zero to Hero“ mit prachtvollen Kostümen, tänzerischem Können und einem ideenreichen Tanz war er einer der Höhepunkte des Abends.

Eine der Lachnummern war der Sketch von Petra Großmann mit dem Titel „Die Kutsche, die sich durch Hollfeld und den finsternen Stadtwald bewegt“. Als Kutscher fingierte Hans Heinlein mit einigen Stadträten und prominenten Gästen.

### Aushängeschild

Als Aushängeschild der HFG hob Harald Linß die Prinzenгарde hervor. Dies sind die Mädchen, auf die in Zukunft der Verein bauen kann. Der von ihnen dargebotenen Gardetanz zeigte, dass sich die vielen Mädchen und Trainingsstunden gelohnt

haben. Völlig überrascht gingen die beiden Stars der letzten Prunksitzungen aufs Parkett.

Elli Amschler und Anette Wittauer traten als Prinzenpaar 2011 auf, nachdem der Faschingsverein kein neues Prinzenpaar gefunden hatte und das letztjährige Prinzenpaar das Amt noch mal übernommen hat.

Die beiden sind als „Prinz Heiner und Seina“ aufgetreten. Wie in den letzten Jahren waren sie wieder die „Lachnummer eins“.

Bis zum Schluss wurden natürlich die Höhepunkte des Abends aufgehoben. Dies waren das Männer- und Damenballett und die Prinzenгарde

mit ihrem Schautanz. Bei den Damen lautete das Thema des Tanzes „Germanys Next Top-Moppel“. Diesem Thema wurde man mit prächtigen Kostümen und den verschiedenen „Moppels“ und „Modells“ voll gerecht.

Tosender Applaus und ein Zuegungsbewunsch waren der Lohn der Zuschauer.

### „Disco Fever“

Als „Disco Fever“ boten die Männer des Männerballetts ihr Können zum Besten. Mit Licht und Spots, alten Klamotten und Frisuren wurde



Mit Schmiss: Hollfelder Tanzmariechen. Fotos: Leikam

man in die 60er und 70er Jahre versetzt.

Im wahrsten Sinne des Wortes war der Auftritt der Prinzenгарde mit ihrem Schautanz „Hercules from Zero to Hero“ der Höhepunkt des Abends. Prächtige Kostüme, tänzerisches Können und ein ideenreich einstudierter Tanz setzten die krönenden Glanzlichter.

Das Programm wurde unterstützt von den Faschingsgesellschaften aus Bayreuth, Pegnitz, Marktredwitz, Bad Berneck und von Alexander Göttlicher. Zusammenfassend ist festzuhalten: ein Programm der Superlative. gl

## Wo Lady Gaga mit Roberto Blanco tanzt

Bei den Helenesen glänzen die Trainer diesmal mit einem eigenen Auftritt

MEHLMISEL  
Von Susanne Tomis-Nedvidek

Sie ist angetreten, auch in dieser Session an ihre vergangenen Erfolge anzuknüpfen, und sie hat das Zeug und die richtigen Gaste dazu – das belegte die Faschingsgesellschaft und Tanzgarde Helenesia Mehlmeisel eindrucksvoll an ihren beiden Prunksitzungstagen in der Turnhalle.

Als Seniorenruppe mit Omawägeln und Krückstock begibt sich das zwölfköpfige Weiberballett „Auf die Suche nach dem Glück“ und endet tatsächlich nach einem Las-Vegas-Gewinn im sexy Bunny-Outfit.

Ihre weiblichen und männlichen Freunde vom TV Kirchenlamitz entern gut gelaunt mit Schlauchbooten und viel Bein die Bühne. Die „Ohr-

würmer“ schaffen es mit frechem Charme, gewagten Bühnenausfits und tänzerischem Können, dass sie sich unaufhaltsam in den Köpfen nicht nur der weiblichen Besucher festsetzen.

Da wird mit dem Begriff „Männerballett“ augenzwinkernd durch einen (männlichen) Ballerina-Auftritt, der schmetterlingsgleich wie der Faschingsorden über die Bühne gleitet, kokettiert. Mit sexy Lady Gaga werden schwere Geschütze für „Paparazzi“ aufgeföhrt und da hakt sich auch Roberto Blanco ein. Bis schließlich alle Ohrwürmer ganz viel „Bauch“ zeigen.

Tierisch viel Spaß bescherten auch die anmutigen Tanztiere von der TSG Wunsiedel mit ihrem verspielten Schautanz „Ein Stinktief, viele Zebras und eine Verwechslung in Schwarz-Weiß“. Die Helenesia-Junioren stellen in „Alles nur geträumt“

im Geisteroutfit ihr erstaunliches Können unter Beweis und lassen dabei noch so nebenbei einen Basketball im Rhythmus mitspringen. Viele der 19 Mädchen werden im nächsten Jahr „zu den Großen“ aufsteigen, freut sich Präsident Günther Daubner.

Glücklich kann sich die Helenesia Mehlmeisel auch über ihre Jugend schätzen, die als charmante kleine Schornsteinfeger über die Bühne wirbeln, mit Kleeblatt winken und Po wackeln und dabei auch tänzerisch so einiges drauf haben. Sehr gelungen ist hierbei auch das bewegte Kamin-Bühnenbild. In der Bütt lässt der neunjährige Korbinian (Bauer) mit seinen „Gstanzln“ nichts anbrennen und bietet keck auch schon mal dem Präsidenten seine Nachfolge an.

Erst seit zwei Jahren begeistert das achtjährige Tanzmariechen Celina Brown und bewegt sich dabei bereits auf erstaunlich hohem akrobatischen Niveau. Wo die Reise hingehen kann, zeigt dann auch ihre ältere Vereinskameradin Franziska Schneck. Mit Professionalität meistert „Franzi“ die Tatsache, dass ihre eigene Mutter nach einem Autounfall im Krankenhaus weilt, und zaubert für die Zuschauer ein Lächeln in ihr Gesicht und damit deren Herzen.

Tanzmariechen Laura von der TSG Wunsiedel stellt dann noch eindrucksvoll unter Beweis, warum sie die oberfränkische Meisterin der Jugend ist. Ebenso wie Tanzmariechen „Eva“ von den Soul City Dancers Hof amtierende Titelträgerin bei den Junioren ist. Dass man Räder ohne Hände und Sprünge in den Spagat auch mit Partner machen kann, das belegen die Hofer Faschingsfreunde gleich mit zwei Tanzpaaren. Während Natalie und Sascha mit ganz viel Akrobatik an eine aufregende Mischung aus Eiskunstlauf und Hochseilperformance erinnern, haben Eva und Fritz feurige Leichtigkeit in ihren Hüften und Beinen.



Meistertitelverdächtig: Als „Ohrwürmer“ begeisterte das Männerballett der Helenesia Mehlmeisel. Fotos: Tomis-Nedvidek



Effektvoll: der Schautanz „Afrika“ der Helenesia Mehlmeisel.

## HINTERGRUND

„Afrika“ lautet der Titel des großen Schautanzes der Helenesia und dabei fliegen nicht nur die Konfetti, sondern auch die Zuschauerhände in die Luft. Die Trainer präsentieren sich zu Michael-Jackson-Klängen erstmalig alle zusammen tänzerisch auf der Bühne. Auch Gardetänze der Mehlmeisel und Wunsiedler dürfen nicht fehlen.

Die Helenesia ist Ausrichter des oberfränkischen Gardesportturniers am 26./27. Februar ab 9 Uhr in Speichersdorf. Es sind über 200 Tänzer und 1900 Zuschauer angemeldet. Für Sonntag gibt es noch Restkarten. Die oberfränkischen Meisterschaften finden am 16. April in Auerbach statt.